

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Weseler Turnvereins von 1860 e.V. am 20. März 2019 um 19.00 Uhr im Saal Schepers

Zu dieser Versammlung wurde am 12.03.2019 satzungsgemäß durch Veröffentlichung in der Tagespresse fristgerecht eingeladen. Außerdem wurden über die Abteilungsleiter Einladungen verteilt.
Das Protokoll führt Birgit Matus
Beginn der Versammlung 19.05 Uhr

TOP 1, Begrüßung

Der erste Vorsitzende eröffnet um 19.05 Uhr die Versammlung und begrüßt die alle anwesenden Vereinsmitglieder sowie den Ehrenvorsitzenden des Vereins, Hans-Günther Egerlandt. Besondere Grußworte gelten der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Wesel Ruth Fressmann, Herrn Albrecht (SPD), Herrn Ulrich Gorris (Grüne), Herrn Rainer Benien(1. Beigeordneter der Stadt Wesel) sowie Frank Rothkopf vom Stadtsportverband Wesel. Pressevertreter sind nicht anwesend.

Zur Ehrung der in den vergangenen zwei Jahren verstorbenen Vereinsmitglieder erheben sich die Anwesenden und halten inne. Verstorben sind: Hermann Günzing, Volker Haubitz, Adolf Kruppa, Klaus Rüschnann, Josef Terschlüssen und Karl Webersberger.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Fressmann richtet einige Grußworte an die Versammlung. Sie freut sich sehr über die Einladung und ist ihr gerne gefolgt. Sie weist auf die zahlreichen Erfolge der Sportler des WTV hin und wünscht dem WTV als einem der größten Weseler Vereine weiterhin alles Gute sowie für die Versammlung einen guten Verlauf.

Gemäß der Vereinssatzung erfolgte die Einladung am Dienstag, den 12.03.2019 über die Tagespresse. Zusätzlich wurden die Mitglieder über die Abteilungsleiter informiert. Somit stellt der 1. Vorsitzende Rolf Nitsch die ordnungs- und satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP 2, Verlesung des Protokolls der JHV vom 16. März 2017

Seitens der Mitglieder gab es einen schriftlichen Antrag auf Nichtverlesung des Protokolls, so dass diesbezüglich Punkt 10 der Satzung vorgezogen wird. Der Antrag wird verlesen und ihm wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zugestimmt. Auf Wunsch kann das Protokoll jederzeit eingesehen werden oder per E-mail zuschickt werden. Keine Rückfragen und Einwände, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

TOP 3, Ehrungen

Rolf Nitsch zitiert Helmut Karasek, der sinngemäß gesagt hat, Sport sei das erfolgreichste Theater der Neuzeit. Insofern funktionierten sowohl Sport als auch Theater nur, wenn hinter der Bühne eine Unmenge Arbeit geleistet wird, die niemand sieht, ohne die aber nichts funktionieren würde. In diesem Sinne bedankt sich der erste Vorsitzende bei allen Übungsleitern, Helfern und vor allem den zahlreichen Mitgliedern des WTV für ihre zum Teil langjährige Begeisterung und ihr Engagement.

Der 2. Vorsitzende Rolf Messerschmidt sowie die Geschäftsführerin Birgit Matus nehmen gemeinsam die zahlreichen Ehrungen vor.

Für 60-jährige Mitgliedschaft:
Horst Boden, Utz Sindermann

Für 50-jährige Mitgliedschaft (Buchgutschein)
Eliabeth Beer, Gerti Frese, Horst Gesthuysen, Marianne Gesthuysen, Eduard Neu,
Brigitte Siegmund, Luzie Weiß

Für 40-jährige Mitgliedschaft (goldene Nadel)
Gerhild Hagedorn, Elfriede Hachenberg, Inge Hemmers, Irmgart Hörsch, Ingo
Hülsewede, Elise Möllenbeck, Angela Mosni, Rolf Dieter Nitsch, Bärbel Nitsch, Irene
Sander, Christine Seifert, Wilhelm Wegner, Karin Wiedenhöft, Fritz Westermann

Für 25-jährige Mitgliedschaft (silberne Nadel)
Elke Bannemann, Benedikt Borgmann, Sieglinde Bösing, Ingrid Brader, Günter
Eberhardt, Christine Fänger, Monika Fenneken, Bärbel Flores, Mathias Hass,
Dimitrios Kalaitzidis, Marlies Langhoff, Frank Rothkopf, Ludger Sämisch, Dirk
Schäfers, Gertrud Stefaniak, Ute Tengs

Von den oben genannten waren nicht alle anwesend, einige fehlten nach Absage.

TOP 4, Jahresberichte

Zunächst schlägt Rolf Nitsch vor, wegen des logischeren Ablaufs, die Unterpunkt a) bis d) in anderer Reihenfolge (a) 1. Vorsitzender, b) Abteilungsleiter, c) Kassenwart, d) Kassenprüfer durchzuführen. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung

a) 1. Vorsitzender

Der 1. Vorsitzende Rolf Nitsch blickt auf 12 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit und großes persönliches Engagement als 1. Vorsitzender zurück.

Er betont, dass es keine spektakulären Themen in dieser Veranstaltung gibt, sondern sich diese hauptsächlich mit den durch die Satzung vorgegebenen Regularien befasst. Dass dem so ist, ist wiederum etwas, was längst nicht mehr bei vielen Vereinen selbstverständlich ist. Dies liegt an der funktionierenden und motivierten Vorstandschaft, daran, dass der Verein auf festen Beinen steht und er über eine gute Nachwuchsarbeit verfügt, die sich wiederum auch später auszahlt.

Er bedankt sich hierfür bei allen Abteilungsleitern, Übungsleitern sowie der Vielzahl von Helfern für deren persönlichen Einsatz, sowie bei seinen Mitstreitern im Vorstand für deren ehrenamtlichen Einsatz

Der Vorstand trifft sich jeden zweiten Dienstag im Monat, die Sitzungen finden stets ruhig, sachlich und harmonisch statt. Alle eventuell auftretenden Probleme werden dort besprochen und gelöst. Vorstand und Abteilungsleiter (diese sind jeweils im Januar, März, Mai, Juli, September und November zum sogenannten technischen Ausschuss eingeladen) arbeiten ehrenamtlich, Sitzungsgelder oder Aufwandsentschädigungen wurden nicht bezahlt.

Rolf Nitsch betont, dass das Engagement des Vereins besonders in Richtung Jugendförderung geht, so ist die Mehrheit der Mitglieder unter 18 Jahre jung.

Die Mitgliederentwicklung ist stabil, die Zahl der Mitglieder pendelt sich im Jahresmittel bei 1800 ein. Hinzu kommen noch zahlreiche Teilnehmer der Gesundheitssportgruppen mit ärztlicher Verordnung

Da in den zurückliegenden beiden Jahren in zahlreichen Presseberichten über die vielfältigen hervorragenden Ergebnisse der WTV-Sportler berichtet wurde, möchte Rolf Nitsch hierauf nicht näher eingehen und bedankt sich zudem bei der örtlichen Presse für die Berichterstattung.

Er weist auf die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle und deren vielfältigen Aufgaben hin. Die Kassenlage ist stabil, Michael Schwack als Kassenwart wird hierüber noch berichten.

Nachdem im Jahr 2016 der Triathlon ausfallen musste, konnte er in den Jahren 2017 und 2018 wieder erfolgreich durchgeführt werden. Nachdem es zunächst noch etwas unruhig lief, da der organisatorische Aufwand doch sehr hoch ist, spielt sich mittlerweile alles routinemäßig ein, so dass ein reibungsloser Ablauf gegeben ist. Dies ist den zahlreichen Helfern, auch von benachbarten Vereinen, vom THW und Stadt sowie vielen weiteren Freiwilligen zu verdanken.

Der Termin für den Triathlon 2019 steht ebenfalls schon fest, er findet am 08. September statt. Wie immer werden wieder zahlreiche Helfer benötigt.

2017/2018 wurde die Abteilung Flag Football als weiteres Angebot des WTV aufgenommen.

Ebenfalls neu hinzugekommen ist ab 2019 ein neues Rehabilitationssportangebot. In der Halle „Am Buttendick“ startet Anfang Mai eine Gruppe für Parkinson-Erkrankte.

Weitere Projekte für 2019 und 2020 sind in Planung oder reifen gerade und werden rechtzeitig veröffentlicht.

Die einzelnen Abteilungsleiter werden in ihren Jahresberichten von weiteren Angeboten und Veranstaltungen berichten.

Rolf Nitsch bedauert, dass das Projekt „Euer Ding“, ein Jugendwettbewerb im Rahmen der Ruhr Games 2019, für das sich der Turnverein zusammen mit der Stadtverwaltung beworben und auch den Zuschlag erhalten hatte, nun kurzfristig abgesagt wurde.

Er weist darauf hin, dass der WTV ein Verein ist, der als zuverlässiger Partner geschätzt wird, der sich der Tradition verpflichtet fühlt, aber auch bereit ist, neue Dinge zu wagen, um ein Verein moderner Prägung zu sein.

Voraussetzung ist, dass das Risiko überschaubar bleibt, damit die Solidargemeinschaft keinen Schaden nimmt.

Er bedankt sich nochmals bei allen Übungsleitern und Mitstreitern im Vorstand, sowie bei der Bürgermeisterin, dem Rat und der Verwaltung der Stadt Wesel. Der Dank geht ebenfalls an alle Sponsoren und die Weseler Presse.

Insgesamt ist der Verein auf einem guten Weg.

b) Bericht der Abteilungsleiter

1. Basketball

Für die Basketballabteilung berichtet Thomas Döring, dass die Abteilung durch die forcierte Jugendarbeit in den letzten Jahren mittlerweile über 70 % Kinder und Jugendliche in ihren Reihen hat.

Die zahlreichen Jugendmannschaften spielen insgesamt auf einem sehr guten Niveau, so hat die U14 2018 in der Oberliga gespielt und dort den 2. Platz erreicht und ist somit unter den besten 20 NRW-Mannschaften. Ein Junge spielt in der Jugendbundesliga und für die U16, U18 und mittlerweile auch für die Herren 2. Die U16 Mannschaft spielt seit vier Jahren immer wieder überregional und Landesliga, die U18 will sich in der nächsten Saison für die Oberliga qualifizieren.

2018 wurde für die Allerkleinsten eine Ballsportgruppe gegründet. Kinder im Kindergartenalter sollen so an den Ballsport herangeführt werden. Diese Arbeit wurde 2018 mit dem Jugendförderpreis belohnt.

Im Seniorenbereich ist die Herren 1 in die Bezirksliga aufgestiegen, die 2. Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga.

2. Gesundheitssport

Für den Gesundheitssport berichtet Frau Lacher-Lehmann, weist auf die Kooperation mit dem Gesundheitszentrum Wesel/Marienhospital hin. Sie stellt kurz die einzelnen Gruppen Herzsport, Osteoporose und Sport in der Krebsnachsorge vor.

Zudem stellt sie mit Melanie Sanders ihre Nachfolgerin als Abteilungsleiterin vor, da sie demnächst in Altersteilzeit geht und für einen reibungslosen Übergang sorgen möchte. Melanie Sanders wurde in der Abteilungsversammlung einstimmig gewählt. Sie wird ebenfalls die Nachfolge von Frau Lacher-Lehmann als Leiterin des Gesundheitszentrums prohomine übernehmen, so dass der WTV dort weiterhin gut vernetzt ist.

3. Handball

Christian Weber als Abteilungsleiter ist verhindert, es berichtet Jürgen Hemmers. Die HSG besteht mittlerweile seit 18 Jahren, 85 % der Mitglieder gehören dem Weseler TV an.

Die vor einigen Jahren ins Leben gerufene Spielgemeinschaft mit Friedrichsfeld im Damenbereich musste leider mangels aktiver Spielerinnen aufgegeben werden.

Der Jugendbereich dagegen hat enormen Zulauf, hierfür werden dringend weitere Übungsleiter benötigt.

Es gibt wieder eine Damenmannschaft.

Die 2. Herrenmannschaft spielt in der Kreisliga, die 1. Herrenmannschaft spielt nach dem Abstieg aus der Oberliga mit Problemen um den Verbleib in der Verbandsliga.

Jürgen Hemmers dankt der Presse, die immer ausführlich und ausgewogen über die Spiele und sonstige Aktivitäten berichtet.

Wichtige Highlights im Handballjahr sind der Kiescup sowie das alljährlich, demnächst in den Osterferien stattfindende Handballcamp.

Der Dank geht an alle Sponsoren, Helfer, Betreuer, Eltern, Vorstand sowie die Stadt Wesel.

4. Leichtathletik

Dieter Jantz berichtet von den vielfältigen Großveranstaltungen, die die Abteilung ausrichtet. Besonders hervorzuheben die dabei die Deutsche

Mehrkampfmeisterschaft 2018, der Dank geht an die zahlreichen Helfer und Sponsoren.

Im Stadion finden außerdem Fortbildungen statt, zudem ist die Abteilung seit 2018 zertifizierter Integrationsstützpunkt.

Das Training findet je nach Alter bis zu 7-mal wöchentlich statt, daneben gibt es Trainingslager und Gruppenfahrten. Erfolge der Mitglieder sind immer wieder der Tagespresse zu entnehmen.

5. Tischtennis

Entfällt, Abteilungsleiter nicht anwesend

6. Turnen

Bärbel Nitsch berichtet, dass die Gruppen im Seniorenbereich recht selbstständig laufen, eine Gruppe wurde aufgrund des hohen Alters der Mitglieder und des dadurch bedingten Mitgliederschwundes aufgelöst, der Übungsleiter Ingmar Kolbe wurde bei einer kleinen abendlichen Feier nach 20 Jahren Übungsleitertätigkeit gebührend verabschiedet.

Die Kooperation mit der KITA Miteinander Sankt Nikolaus läuft zufriedenstellend. Eine Veranstaltung zur Abnahme des Kindersportabzeichens „Jolinchen“ wurde zusammen mit einer Kindertanzgruppe des WTV zum Vergnügen aller Beteiligten und mit großem Erfolg durchgeführt. Eine ähnliche Aktion ist für den Herbst 2019 geplant.

Am 01. Juni 2019 findet für die Eltern der Turnkinder eine Vorführung dessen statt, was die Kinder in den Stunden gelernt und erreicht haben. Dies soll in spielerischer Art und Weise und unter Einbeziehung der Kindertanzgruppen stattfinden.

Aufgrund eines Mangels an Kampfrichtern findet der diesjährige Sommerwettkampf in kleinerer Form statt.

Bei externen Wettbewerben konnten unsere Turnerinnen durchaus den ein oder anderen Pokal mit nach Hause bringen.

Seit zwei Jahren konnte durch zwei neugewonnene fachlich qualifizierte Übungsleiter ein neues Breitensportangebot aufgestellt werden.

Der sogenannte „Familiensport“ läuft als offenes Angebot immer in der Wintersaison. Über verschiedene Förderprogramme konnte therapeutisch wertvolles Material angeschafft werden, das neben dem Familiensport auch in unseren durchlaufenden Turngruppen zum Einsatz kommt.

Nach wie vor hat der WTV vielfältige Breitensportgruppen für alle Altersgruppen. Auch die Tanzgruppen haben sich hervorragend entwickelt, im Moment wird an einem neuen Projekt gefeilt.

Die Arbeit der Turnabteilung ist allerdings abhängig davon, dass genug Übungsleiter ihren Dienst tun. Es wird versucht, in den eigenen Reihen fündig zu werden, auch beim Kreissportbund und beim Landessportbund sind wir registriert. Es folgt ein Aufruf an die Versammlung, eventuell selbst in der Übungsleiterarbeit aktiv zu werden.

7. Triathlon

Thorsten Flintrop stellt sich vor als neuer Abteilungsleiter. Er berichtet, dass in Kooperation mit den HADIs eine Ligamannschaft im Seniorenbereich gestellt wird. Er weist auf den 9. Triathlon im September hin und hofft weiterhin auf die Unterstützung hierbei von der Leichtathletikabteilung sowie viele Helfer.

8. Volleyball

Christiane Kuhrke berichtet, dass drei Teams am Start sind. Die Damen 1 spielt in der Bezirksklasse. Das Alter rangiert von 18 bis 49 Jahren. Sie konnten mit Vanessa Ens eine neue Trainerin gewinnen. Um eine neue Damenmannschaft zusammenzubekommen wurden Flyer verteilt. Zudem gibt es wieder eine gemischte Herrenhobbiemannschaft. 2018 wurde ein schönes Sommerfest mit Spielen aus gemischten Teams veranstaltet, 2019 sind einige Turnierteilnahmen geplant.

9. Taekwondo

Lutz Neitsch berichtet, dass die Abteilung mittlerweile um die 30 Mitglieder hat. Mittwochs gibt es je eine Erwachsenen- und eine Kindergruppe. Es wird weniger an Wettkämpfen, dafür eher an Fortbildungen teilgenommen. Wenn jedoch mal an Wettkämpfen teilgenommen wird, dann auch recht erfolgreich. 2017 hat die Abteilung am Martial Arts Day in Düsseldorf teilgenommen. Am 15 Juli findet ein Verbandsturnier in Dorsten statt, an welchem ebenfalls teilgenommen werden soll.

10. Golf

Die 25 bis 30 Mitglieder der Golfabteilung sind immer von Februar bis Dezember aktiv. Sie trainieren dort und nehmen an diversen Veranstaltungen teil. Rolf Nitsch weist auf die Informationen hierzu im Internet hin.

11. Flag Football

Dennis Fuchs berichtet, dass am 29.03.2018 die Gründungsversammlung stattfand. Seitdem konnte die Mitgliederzahl verdoppelt werden und wächst stetig. Sie trainieren an zwei Tagen im Auestadion. Er stellt kurz die Sportart vor, die in den 1930er Jahren in den USA entstand. Nach Deutschland kam sie dann in den 90ern. Mittlerweile gibt es eine Bundesliga und 60 Mannschaften deutschlandweit.

Die Abteilung wurde zu Testspielen eingeladen und hat auch an anderen Turnieren teilgenommen. Am 22. und 23. Juni findet ein großes Turnier auch mit internationaler Beteiligung im Auestadion statt, welches die Abteilung ausrichtet und zu dem Dennis Fuchs alle herzlich einlädt.

Abschließend zu den Abteilungsberichten richtet Rolf Nitsch einen eindringlichen Appell an die anwesenden Vertreter der Stadt Wesel, dass diese vielfältigen Angebote und das herausragende Engagement dringend die Unterstützung der Stadt benötigt und unnötige Erschwernisse der Arbeit des Vereins vermieden werden sollten.

c) Bericht des Kassenwarts

Der Kassenwart Michael Schwack verliest die Kassenberichte 2017 und 2018 (s. Anlage), die Berichte schließen mit einem Überschuss von 12.000 Euro, der Verein steht finanziell auf soliden Füßen.

d) Kassenprüfer

Geprüft haben am 07.03.2019 in den Räumen Fritz-Haber-Str. 13, 46485 Wesel, Jörg Egerland und Jens Schulz in Anwesenheit vom 1. und 2. Vorsitzendem und dem Kassenwart.

Geprüft wurden stichprobenartig Kontenübersicht, Auszüge, Belege (z.B. Übungsleiterabrechnungen, Fahrtkostenabrechnungen). Die Belege waren lücken- und fehlerlos, es wird eine sorgfältige und sowohl sachlich als auch rechnerisch einwandfreie Kassenführung bescheinigt.

Die Kassenprüfer bitten die Versammlung daher um Entlastung des Vorstandes. Diese stimmt bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig für die Entlastung.

TOP 5, Aussprache

Die Berichte unter TOP 4 werden zur Diskussion gestellt, es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 6, Entlastung des Vorstandes

Siehe unter TOP 4, Unterpunkt d)

TOP 7, Neuwahlen

a) 2. Vorsitzende(r)

Vorschlag: Rolf Messerschmidt, es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung, Gegenstimmen gibt es keine, Rolf Messerschmidt wird bei eigener und keiner weiteren Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an

b) Kassenwart(in)

Vorschlag: Michael Schwack, es gibt keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung, keine Gegenstimmen, Michael Schwack wird bei eigener und keiner weiteren Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an

c) 2. Beisitzer(in)

Vorschlag: Hans-Günther Egerlandt, keine weiteren Vorschläge aus der Versammlung, keine Gegenstimmen, Herr Egerlandt wird bei eigener Enthaltung und keiner weiteren Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an

TOP 8, Wahl der Kassenprüfer, Ehrenrat

Jens Schulz bleibt Kassenprüfer, vorgeschlagen wird Ulrich Gorris, weitere Vorschläge: keine.

Ulrich Gorris wird ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Für den Ehrenrat werden vorgeschlagen: Heinz Goetzke, Fritz Egerlandt, Kurt Ringelings. Die Wahl wird im Block vorgenommen, alle drei werden ohne Gegenstimme und Enthaltung gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

TOP 9, Bestätigung der Abteilungsleiter(innen) und Vereinsjugendwart(in)

Alle Abteilungsleiter(innen) und die Jugendwartin werden namentlich vorgelesen und in einer Blockwahl bestätigt.

Abteilungsleiter: Volleyball – Christiane Kuhrke
Turnen/Sportwartin – Bärbel Nitsch
Gesundheit – Melanie Sanders
Leichtathletik – Dieter Jantz
Basketball – Thomas Döring
Handball – Christian Weber
Tischtennis – Mathias Frensch
Triathlon – Thorsten Flintrop
Taekwondo- Lutz Neitsch
Flag Football – Dennis Fuchs
Jugendwartin – Anna Storm

Enthaltungen 2, dagegen niemand, somit sind die Abteilungsleiter bestätigt.

Top 10, Festsetzung der Beiträge

Rolf Nitsch erläutert, dass die Kassenlage zwar stimmt, der Weseler TV allerdings am unteren Ende dessen liegt, was andere Vereine an Beiträgen verlangen.

Auch müssen mittelfristig die Honorarsätze für die Übungsleiter etwas angehoben werden, da diese nicht mehr zeitgemäß sind.

Er schlägt daher vor, die Einzelmitgliedschaften um je einen Euro monatlich zu erhöhen sowie den Familienbeitrag von derzeit 18,00 Euro auf 20,00 Euro zu erhöhen. Die Erhöhung soll zum 01.01.2020 erfolgen.

Er bittet um Handzeichen, wer dagegen ist: 3 Gegenstimmen.

Enthaltungen: 3

Der Rest der Versammlung ist für die Erhöhung, so dass diese umgesetzt werden kann.

TOP 11, Anträge der Mitglieder

Ein Antrag wurde vorgezogen, da diese TOP 2 betrifft (Nichtverlesung des Protokolls der letzten HV), siehe dort, sonst lagen keine Anträge vor.

Top 12, Verschiedenes

Es erfolgen keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt, weshalb der 1. Vorsitzende die Versammlung um 20.30 Uhr schließt.

Wesel, den 20.03.2019

gez. Rolf Nitsch
1. Vorsitzender

gez. Birgit Matus
Geschäftsführerin